

ABC-Jazzband for Kids bringt Afrika ins studio theater

Rund 250 Kinder der Gerhart-Hauptmann-Grundschule werden recht beswingt in die Herbstferien starten. Denn am Freitag, 2. Oktober, ab 10.30 Uhr wird Uli Bär im studio theater bergkamen erneut mit der ABC-Jazzband für Kids zeigen, dass Jazz nicht nur ein Thema für das reifere Publikum ist. Die Hauptmann-Grundschüler nehmen daran teil. Gern können aber auch andere Interessierte kommen.



Die ABC-Band spielt am Freitagmorgen im studio theater.

Der erfahrene Pädagoge, Komponist, Musiker und Autor bringt die Kinder der Region auf die Bühne und macht mit ihnen eine musikalische Reise durch Afrika. Die ABC-Jazzband for Kids umfasst zehn junge und jung gebliebene Musikerinnen und Musiker. Alle sind mit Leidenschaft bei der Sache und können jetzt schon als kleine Botschafter des Jazz am Hellweg

bezeichnet werden. Denn die Konzerte dieser Mini Band können sich sehen und hören lassen.

Einfach eine Stunde lang auf Safari in Afrika gehen. Das geht nicht? Doch, wenn man fest daran glaubt, geht das! Gad Osafo aus Ghana und Josef Mahame aus Uganda haben tolle Lieder und Instrumente aus Afrika mitgebracht, die sie dem Publikum vorstellen werden. Natürlich dürfen spannende Reisegeschichten über Elefanten, Löwen und Gazellen nicht fehlen.

Zu Gast sind gleich drei Musiker aus Afrika und weitere Musiker aus anderen Ländern, die man in bunten Kostümen erleben kann. Zu den Liedern können alle tanzen und mitsingen und selbst zu den Instrumenten greifen. Gad Osafo und Jo Jo Mahame sind auf dem Kontinent Afrika aufgewachsen und haben einen großen, bunten Koffer mit Musik, Tanz, Ideen, Begeisterung und Erfahrung gepackt und freuen sich darauf, ihn gemeisam mit Kindern aller Alterstufen auszupacken.

Dieses Kinderjazzprojekt bildet ein echtes Highlight des Jazzfestivals am Hellweg „Take 5“.
Festival!

Jugend-Uni hat noch freie Plätze: Warum tun wir das?

Es sind noch ein paar Plätze frei: „Warum wir tun, was wir tun?“ ist Inhalt der nächsten Jugend-Uni am Mittwoch, 30. September. Prof. Dr. Vanessa Haselhoff vom Hochschulcampus Unna beschäftigt sich mit spannenden Experimenten aus der Psychologie.

Los geht es um 17 Uhr im Filmcenter Unna, Massener Straße 32-38. Teilnahme-Tickets gibt es an der Kinokasse. Der Eintritt selbst ist frei.

Die Psychologie untersucht das Verhalten und Erleben von Menschen. Dazu werden in der Forschung viele Experimente durchgeführt, manche sehr berühmt, manche auch umstritten. Oft bringen sie erstaunliche Ergebnisse: Mit Marshmallows kann man beispielsweise schulische Leistungen vorhersagen. Vanessa Haselhoff wird einen Blick hinter die Kulissen der Sozialpsychologie ermöglichen und spannende Einsichten vermitteln. Damit die Zuhörer am Ende etwas besser verstehen, warum wir manchmal tun, was wir tun.

Weitere Informationen zur Jugend-Uni des Kreises gibt es Internet unter www.kreis-unna.de (Suchwort Jugend-Uni). Ansprechpartnerin ist Martina Bier von der Stabsstelle Planung und Mobilität, Tel. 0 23 03 / 27-2461.

A2: Nächtliche Sperrung in der Anschlussstelle Dortmund-Nordost

In der A2-Anschlussstelle Dortmund-Nordost ist von Mittwochabend (30.9.) um 19 bis Donnerstagmorgen (1.10.) um 6 Uhr keine Auffahrt von der B236 auf die A2 in Richtung Hannover möglich. Umleitungen werden eingerichtet. In dieser Nacht wird ein Fahrbahnschaden beseitigt.

Mehrere Fälle von Windpocken: Flüchtlinge werden geimpft

In der Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge in Unna-Massen und in der Flüchtlings-Notunterkunft in Kamen sind insgesamt neun Fälle von Windpocken aufgetreten. Das teilt die Kreis-Gesundheitsbehörde mit. Sie hat die Impfung aller derzeit in den Einrichtungen untergebrachten Flüchtlinge angeordnet.

Sieben Fälle von Windpocken (Varizellen) wurden in der vom Kreis Unna im Auftrag des Landes betriebenen Erstaufnahmeeinrichtung in Unna-Massen festgestellt, zwei in der Notunterkunft in Kamen, die das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Unna, im Auftrag des Landes betreibt.

Die Impfungen in der Erstaufnahmeeinrichtung in Unna-Massen erfolgen durch eine Dortmunder Ärztin, die Impfungen in der Notunterkunft in Kamen führt die Kreis-Gesundheitsbehörde selbst durch.

Die Maßnahmen der Kreis-Gesundheitsbehörde laufen in enger Abstimmung mit der landesweit für die Unterbringung von Flüchtlingen zuständigen Bezirksregierung Arnsberg. In der Erstaufnahmeeinrichtung in Unna-Massen befinden sich derzeit rund 810 Menschen, in der Notunterkunft in Kamen rund 210 Menschen.

Viele Menschen kennen Windpocken als ansteckende Kinderkrankheit. Nach einer Infektion mit Windpocken besteht eine lebenslange Immunität. Außerdem werden Kinder aufgrund einer Empfehlung der Ständigen Impfkommision standardmäßig geimpft. So geht die Kreis-Gesundheitsbehörde davon aus, dass angesichts einer Grundimmunisierung keine besondere Gefährdung für die Bevölkerung besteht und sieht von weiteren Maßnahmen

ab. „Wer unsicher ist, dem wird empfohlen, mit seinem Impfbuch zum Hausarzt zu gehen und im Zweifelsfall eine Ergänzungsimpfung durchführen zu lassen“, rät Josef Merfels, Leiter der Kreis-Gesundheitsbehörde.

Mehr Informationen rund um das Thema Impfungen finden sich auf der Internetseite des Robert-Koch-Institutes www.rki.de.

Diebisches Pärchen klaut zwei teure Uhren der Marke Breitling

Am 30. April 2015 gegen 17:40 Uhr betrat ein noch unbekanntes Täterpärchen gemeinsam ein Juweliergeschäft in der Wasserstraße in Unna. Während die Frau offenbar „Schmiere stand“, betrat der Mann über eine offenstehende Glastür das Schaufenster und entnahm zwei hochwertige Uhren der Marke Breitling.



Wer kennt dieses diebische Pärchen?

Anschließend verließ das Paar gemeinsam die Geschäftsräume. Bei der Tat wurden sie von der Kamera des Geschäftes gefilmt. Zeugenangaben zufolge war das Pärchen offenbar osteuropäischer Herkunft. Eine der gestohlenen Uhren wurde später Ermittlungen zufolge auf einer holländischen Website im Internet zum Verkauf angeboten.

Auf Beschluss des Amtsgerichts Dortmund veröffentlicht die Polizei jetzt ein Foto, das das Täterpaar in dem Juweliergeschäft zeigt. Hinweise auf das Täterpärchen nimmt

die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303/921-3120 oder 921-0 entgegen.

Vorfahrt auf der Schulstraße missachtet – drei Verletzte

Am Dienstagmorgen, 29. September, fuhr gegen 9.30 Uhr ein 22-jähriger Lünener auf der Schulstraße aus Richtung Goekenheide kommend. Als er sich in Höhe der Bachstraße befand, fuhr eine 50-jährige Unnaerin aus dieser auf die Schulstraße. Sie hatte den Lünener nicht bemerkt und fuhr in die linke Fahrzeugseite. Durch den Aufprall wurde das Fahrzeug gedreht. Beide Fahrzeugführer und die 51-jährige Beifahrerin des Lüneners wurden leicht verletzt. Es entstand ein Sachschaden von etwa 6.500 Euro.

Auto-Aufbrecher lassen auf der Flucht Fahrrad und Trikot zurück

Am Dienstag wurde gegen 19:15 Uhr wurde die Polizei zum Edeka-Parkplatz an der Bahnhofstraße in Bönen gerufen. Dort wurden die Polizisten schon von mehreren Zeugen erwartet, die beobachtet hatten, wie ein unbekannter Täter ein Mobiltelefon aus einem geparkten Pkw entwendete.



Wem gehört dieses Damenrad?

Die aufmerksamen Zeugen stoppten den Täter, der versuchte auf einem Fahrrad zu flüchten. Dabei rutschte einer der Zeugen auf dem nassen Parkplatz aus und verletzte sich leicht. Nachdem auch der unbekannte Täter mit dem Fahrrad ausrutschte, flüchtete dieser zu Fuß weiter. Das Fahrrad ließ er auf dem Parkplatz zurück. Das gestohlene Mobiltelefon entdeckten die Beamten neben dem Fahrrad und gaben es dem Eigentümer zurück.



Wem gehört dieses Trikot?

Das Fahrrad wurde von der Polizei sichergestellt. Zeugen teilten der Polizei später mit, dass sie insgesamt drei männliche Personen beobachtet hatten, die auf dem Parkplatz mit Fahrrädern unterwegs waren und immer wieder in geparkte Fahrzeuge guckten. Keiner der drei sei älter als 18 Jahre gewesen.

Der Junge, der das Mobiltelefon aus dem geparkten Pkw genommen hatte habe kurze schwarze Locken und eine auffällig große Nase gehabt. Er habe eine helle Jacke getragen. Am Lenker des Fahrrades befand sich ein grünes Spiralschloss. In das Schloss war ein grünes Fußballtrikot eines algerischen Vereins geknotet.

Die Polizei fragt nun: Wem gehört dieses schwarz/lila Damenrad der Marke "Capriolo" oder wer kann Angaben zu den drei Personen machen? Hinweisgeber und /oder Fahrradeigentümer wenden sich bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Einbrecher stehlen 40 E-Bikes und 30 Fahrräder

In der Zeit vom Samstagabend bis Montagmorgen haben sich bisher unbekannte Täter Zugang zu einer Firma im Kamener Industriegebiet Zollpost verschafft. Aus den Verkaufsräumen wurden nach bisherigem Kenntnisstand mindestens 40 E-Bikes und 30 weitere Fahrräder im Wert von etwa 70000 Euro entwendet. Dazu nahmen die Einbrecher noch diverse Gartenmöbel mit. Der Abtransport erfolgte vermutlich mit einem Lkw. Hinweise zu verdächtigen Wahrnehmungen bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307/ 921-3220 oder 921-0.

Bergkamener schreitet zur „Selbstjustiz“: fremdes Auto vom gemieteten Parkplatz geschleppt

Als ein Anwohner der Heinrich-Jasper-Straße in Bergkamen am Samstagabend gegen 20 Uhr auf seinem angestammten, für ihn ausgewiesenen Parkplatz vor dem Haus einparken wollte, stellte er mit Verärgerung fest, dass auf diesem ein Fahrzeug mit auswärtigem Kennzeichen parkte. Kurzerhand befestigte er eine Abschleppstange an dem Kleinwagen und zog ihn mit seinem PKW aus „seiner“ Parklücke.

Anschließend parkte er wie gewohnt ein und ließ den „ausgeparkten“ dunklen PKW auf der Straße stehen. Von einem Passanten darauf aufmerksam gemacht, dass dieses Fahrzeug auf

der spärlich beleuchteten Straße eine Gefahr für andere Autofahrer darstellen würde, ging er unbeeindruckt davon. Auch gegenüber den inzwischen alarmierten Polizeibeamten beharrte er uneinsichtig auf sein Anrecht auf den von ihm bezahlten Parkplatz.

Gegen den 51 Jährigen wurde eine Anzeige wegen eines gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr gefertigt.

GWA bietet kreisweite Lösungen an: Neue Regelungen für Elektroschrottverwertung

Der Gesetzgeber hat auf Basis EU-rechtlicher Vorgaben das neue „Elektrogesetz“ auf die Reise gebracht. Damit werden in Kürze schon im Oktober neue Regelungen in Kraft gesetzt, die die Rücknahme und Verwertung von ausgedienten Elektrogeräten betreffen und dazu beitragen sollen, die Recyclingquoten zu steigern. Unter dem Strich erhalten die Verbraucher mehr Abgabemöglichkeiten und die Anforderungen an den Handel werden steigen. Dem betroffenen Handel bietet die Kreisentsorgungsgesellschaft GWA ihre Unterstützung an.

✘ Mit dem neuen Gesetz werden sich nicht nur die davon betroffenen Geräte und deren Aufteilung in verschiedene Gruppen ändern, sondern auch die Möglichkeiten, die Geräte zurück zu geben.

So müssen alle Händler, die eine Verkaufsfläche für Handy, Fernseher, Computer, Waschmaschinen oder andere Elektrogeräte von 400 m² haben, in Kürze ausgediente Produkte auch anderer Hersteller oder Vertreiber zurücknehmen. Bei kleinen Geräten

kann der Verbraucher solche Geräte auch unabhängig von einem Neukauf zurückgeben.

Für die Verbraucher bleiben die bewährten Entsorgungswege über die Wertstoffhöfe im Kreisgebiet Unna erhalten. Dort können weiterhin kostenlos alle nicht mehr benötigten Elektrogeräte abgegeben werden.

Für den von den neuen Rücknahmeverpflichtungen betroffenen Handel entwickelt die Kreisentsorgungsgesellschaft GWA ebenfalls schnell und unbürokratisch entsprechende Lösungen. Damit sich der regionale Handel weiter auf das Verkaufen von Produkten und nicht auf deren Rücknahme konzentrieren kann, bietet die GWA den betroffenen Elektrofachhändlern, Baumärkten und anderen Verkaufsstellen an, die Elektrogeräte über ein eigenständiges Sammelsystem der GWA zurückzunehmen.

Freiherr-von-Ketteler- Grundschule macht fairen Handel zum Thema

Die Freiherr-von-Ketteler Grundschule in Rünthe will sich zusammen mit ihrer Offenen Ganztagsgrundschule (OGGS) im Rahmen der Kampagne „Fairtrade-Town Bergkamen“ mit dem Thema des fairen Handels auseinandersetzen.



Mareike Jander, Heike Prochnow, Angelika Molzahn (v.l.)

Gerade Kinderarbeit bei der Produktion von Fußbällen oder die Herkunft von Bananen und Kakaobohnen sind Themen, die man den Grundschulkindern im Religions- oder Sachkunde-Unterricht gut näher bringen kann, so Schulleiterin Heike Prochnow. Diese Themen wird auch Mareike Jander von der OGS weiter begleiten, wenn z.B. eingekauft wird, soll auf das Siegel des fairen Handels aufmerksam gemacht werden.

Bei der Feier zum 10-jährigen Jubiläum der OGS im Frühjahr 2016 wird der faire Handel ebenfalls eine Rolle spielen. Als Anschauungsmaterial überreichte Angelika Molzahn von der Steuerungsgruppe Fairtrade-Town an die Schulleiterin einen fair gehandelten Fußball, der ohne Kinderarbeit hergestellt wurde.